Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Spittal an der Drau

November 2026 · No 9

RATHAUS JOURNAL

www.spittal-drau.at

AKTUELLES
EVENTS
JUGEND
SOZIALES
U. V. M.

Österreichische Post AG
RM 98A980005 K
9800 Spittal an der Drau



Spittaler Krampuslauf
28.11.2026, ab 18.30 Uhr, Spittaler Innenstadt

Foto: Erich Auer



KINDERBETREUUNG

Die Stadtgemeinde Spittal baut das Betreuungsangebot für Kleinkinder unter drei Jahren massiv aus.

4

WEIHNACHTSDORF

Das Weihnachtsdorf wird heuer am 26. November feierlich eröffnet. Weitere Termine auf zwei Seiten im Überblick

12

KUNST IM PARK

Neun Ausstellung mit über 4.500 Besucherinnen und Besuchern. Rückblick auf die diesjährigen Ausstellung im Parkschlössl.

27

INHALT



4

AUSBAU KINDERBETREUUNG

Die Stadtgemeinde Spittal reagiert auf den steigenden Bedarf und baut das Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren massiv aus.



12

WEIHNACHTSDORF

Feierliche Eröffnung des Weihnachtsdorfes am 26. November. Bis Silvester wartet ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

5 **NEUE PARK-APP**
Mit Parkster steht den Autofahrern eine dritte Park-App zur Verfügung.

6 **WOHNHAUSSANIERUNG**
Erfolgreicher Abschluss der Sanierung der Wohnhäuser in der Payerstraße.

7 **STROMOPTIMIERUNG**
Die Stadt Spittal wurde beim „Primus 4 Public" ausgezeichnet.

8 **BELEUCHTUNG**
Nachhaltige Lösung für die Straßenbeleuchtung in St. Sigmund.

Charles Lwanga Mubiru ist der neue Stadtpfarrer von Spittal.



10 **3X PRO TAG NACH WIEN**
Die Westbahn fährt künftig dreimal täglich von Spittal nach Wien.

14 **VERANSTALTUNGEN**
Die Termine der kommenden Wochen auf zwei Seiten zusammengefasst.

23 **OPFER-GEDENKEN**
Zwei Gedenkfeiern im Schloss Porcia und am Soldatenfriedhof.

27 **KUNST IM PARK**
Jahresrückblick auf die neun Ausstellungen im Parkschlössl.

MITTEILUNGSBLATT DER STADTGEMEINDE SPITTAL AN DER DRAU, BURGPLATZ 5, 9800 SPITTAL AN DER DRAU

ANZEIGEN: Die ARGEntur, Kirchgasse 2/1, 9800 Spittal an der Drau, E-Mail: anzeigen@mediasale.at, Tel.: 04762/37399, www.mediasale24.at/rathausjournal | **DRUCK:** Samson Druck GmbH, AT-5581 St. Margarethen | E-MAILS AN DIE **STADTGEMEINDE SPITTAL AN DER DRAU:** elisabeth.huber@spittal-drau.at oder christian.egger@spittal-drau.at | www.spittal-drau.at
Das nächste Rathausjournal erscheint am 18. Dezember 2026.

Liebe Spittalerinnen, liebe Spittaler!

NEUES AUS DEM BÜRGERMEISTERBÜRO



Die Verhandlungen über das Gemeindebudget 2027 laufen auf Hochtouren. Erfreulich ist, dass sich unsere Stadt wirtschaftlich weiterhin gut entwickelt.

Ärgerlich dabei ist, dass eine Stadt, die verantwortungsvoll wirtschaftet, solide haushaltet und sich erfolgreich entwickelt, durch immer höhere Landesabgaben dafür bestraft wird.

Die Zeiten sind zweifellos herausfordernd. Dennoch bin ich überzeugt, dass es uns auch diesmal gelingen wird, mit Augenmaß, Verantwortungsbewusstsein und Zusammenhalt einen guten Weg für unsere Stadt zu finden. Mein Ziel bleibt klar: Spittal auch in schwierigen Zeiten sicher und erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Man sollte sich immer wieder einmal bewusst machen, dass es nicht selbstverständlich ist, in einer wirtschaftlich und gesellschaftlich starken, sozialen und sicheren Gemeinde zu leben.

Gerade jetzt, kurz vor den nächsten Wahlen im Februar, tauchen immer wieder dümmliche Gerüchte über den einen oder anderen Kandidaten auf. Mein Rat dazu: Nicht jede Bosheit verdient unsere Aufmerksamkeit. Wer glaubt, mit Unwahrheiten und Intrigen politisch punkten zu können, unterliegt einem großen Irrtum.

Was uns verbinden sollte, ist ein respektvoller Umgang, gegenseitiges Verständnis und die Bereitschaft, gemeinsam anzupacken.

In diesem Sinne möchte ich mich auch bei unserer ehemaligen Vizebürgermeisterin Angelika Hinteregger und Stadträtin Almut Smoliner für die vertrauensvolle, konstruktive und menschlich angenehme Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahren bedanken.

Die Adventzeit naht und unser stimmungsvolles Weihnachtsdorf verwandelt die Innenstadt wieder zu einem Ort der Begegnung.

Zur feierlichen Eröffnung am Donnerstag, dem 26. November, um 17 Uhr darf ich euch sehr herzlich einladen.

Etwas wilder und schauriger wird es am Samstag, dem 28. November, ab 18.30 Uhr, wenn beim großen Krampuslauf wieder hunderte Krampusse und Perchten durch unsere Innenstadt ziehen und für ein eindrucksvolles Spektakel sorgen.

Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen und wünsche Ihnen und Ihren Familien schon jetzt eine friedvolle, besinnliche und schöne Adventzeit.

Bis bald!
Ihr Bürgermeister
Gerhard Köfer



Mit KI bearbeitet

Bürgermeister Gerhard Köfer besuchte die neue Kindertagesstätten-Gruppe im Kindergarten Ost. Im kommenden Jahr wird das Angebot massiv ausgebaut: Dann stehen insgesamt 60 Betreuungsplätze für unter Dreijährige zur Verfügung

DIE STADT SPITTAL BAUT DAS KINDERBETREUUNGSANGEBOT FÜR UNTER DREIJÄHRIGE MASSIV AUS

BETREUUNGS-AUSBAU

Die Stadtgemeinde Spittal erweitert ihr Betreuungsangebot umfassend. Bürgermeister Gerhard Köfer: „Bereits heuer haben wir im Kindergarten Ost eine neue Kindertagesstätten-Gruppe für unter Dreijährige mit 15 Betreuungsplätzen eingerichtet. Mit diesem Schritt reagieren wir auf den steigenden Bedarf und schaffen ein noch besseres Angebot für Familien in unserer Stadt."

Vier Gruppen mit 60 Betreuungsplätzen

Gleichzeitig setzt die Stadt den nächsten Ausbauschritt: Der Altbestand des Kindergartens Ost wird umfassend umgebaut und saniert.

„Nach Abschluss der Arbeiten entsteht dort eine viergruppige Kindertagesstätte mit insgesamt 60 Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren", informiert der Bürgermeister. „Damit kann die Stadt Spittal an diesem Standort eine durchgehende Betreuung für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt anbieten. Das weiterführende Betreuungs- und Bildungsangebot befindet sich mit der ganztägig geführten Volksschule Ost lediglich eine Straße weiter."



Die Investitionskosten belaufen sich auf rund 2,05 Millionen Euro netto.

Die Fertigstellung ist mit Beginn des Kindergartenjahres 2027/28 vorgesehen.

Die Betreuung wird ganzjährig (mit Ausnahme der Weihnachtsferien) und ganztägig von 6.30 bis 17 Uhr erfolgen.



Aus den Referaten Bildung und Soziales

Seit einigen Wochen darf ich als Vizebürgermeister für Spittal arbeiten. In dieser Zeit gab es bereits viele gute Gespräche mit Vereinen und engagierten Bürger:innen. Danke für den offenen Austausch und die Einladungen zu zahlreichen Veranstaltungen. Sie zeigen, wie vielfältig und lebendig unsere Stadt ist.

Gemeinsam für ein lebendiges Spittal. Seit 70 Jahren bringt der Singkreis Porcia mit seinen internationalen Partnerschaften Musik nach Spittal. Beim Platzlsingen erfüllten zehn Chöre mit über 400 Sänger:innen unsere Innenstadt mit Leben. Die Freude am gemeinsamen Singen war überall spürbar. Dieses Engagement macht unsere Stadt besonders. Vereine und Initiativen zu unterstützen ist mir ein großes Anliegen.

Klare Zuständigkeiten schaffen. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Wiederaufteilung der Referate behandelt. Die Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung sieht eine entsprechende Aufteilung zwingend vor. Damit können wichtige Bereiche wie Soziales, Verkehr, Bildung und Stadtplanung gezielt bearbeitet werden.

Verantwortungsvoll mit dem Budget umgehen. Mit dem Budgetvoranschlag 2027 stellen wir wichtige Weichen für die Zukunft. Notwendige Projekte müssen ehrlich und nachvollziehbar eingeplant werden. Absehbare Ausgaben dürfen nicht einfach auf spätere Nachtragsvoranschläge verschoben werden. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten braucht es eine transparente und vorausschauende Finanzpolitik. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam vernünftige Lösungen finden werden.

Spittal hat großes Potenzial. Unsere Stadt ist einzigartig: Wir haben viele engagierte und innovative Menschen, eine vielfältige Vereinslandschaft und starke Betriebe. Es liegt an uns, genau hinzuschauen, aus Fehlentwicklungen zu lernen und unsere Stärken noch besser miteinander zu verbinden und dies langfristig budgetär abzusichern.



Foto: Parkster

NEUE PARK-APP

Neben EasyPark und Presto Parking steht Autofahrern in Spittal ab sofort mit Parkster eine weitere App zum bargeldlosen Bezahlen von Parkgebühren zur Verfügung. Die App kann auf allen gebührenpflichtigen Parkplätzen der Stadtgemeinde genutzt werden.

Die Parkdauer lässt sich bequem per Smartphone festlegen, bei Bedarf verlängern oder vorzeitig beenden. Registrierte Nutzer bezahlen denselben Tarif wie am Parkscheinautomaten. Auch eine Nutzung ohne Registrierung ist möglich, dabei fallen jedoch 0,50 Euro Servicegebühr pro Parkvorgang an. Die Parkster-App ist kostenlos im App Store und bei Google Play erhältlich. Weitere Infos: www.parkster.de.





Aus den Referaten Finanzen, Wirtschaft und Stadtmarketing

Die Advent- und Vorweihnachtszeit und damit die schönste Zeit des Jahres nähert sich in Riesenschritten: Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Gerhard Köfer ist es auch heuer gelungen, das wunderschöne **Weihnachtsdorf** im Spittaler Stadtpark zu organisieren. Dieses öffnet am 26. November für alle Besucherinnen und Besucher ihre Pforten und überzeugt mit hochwertiger regionaler Kulinarik, vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten und einem bunten Rahmenprogramm für alle Altersgruppen: Von besonderen Erlebnissen für Kinder über unterschiedliche Showacts bis hin zu Brauchtum wird für alle Interessen etwas geboten und das neuerlich bis Silvester.
Brauchtum wird auch am 28. November gelebt: Der **Krampuslauf** in der Innenstadt Spittal an der Drau wird dank der Initiative unseres Bürgermeisters auch heuer einer der größten Kärntens sein. Groß war auch der Andrang zum **verzauberten Schloss**: Die Veranstaltung, die von Stadtmarketing-Ausschussobfrau GR Mag. Evelyn Köfer im Vorfeld von Halloween organisiert wurde, konnte neuerlich einen Besucherrekord erzielen und viele Kinderaugen strahlen lassen. Unsere Veranstaltungshighlights beweisen, dass in Spittal an der Drau aufgrund der Tatkraft unseres Bürgermeisters allen Altersgruppen und auch Gästen ein spannendes und abwechslungsreiches Programm geboten wird und das über das ganze Jahr. Diesen Erfolgsweg werden wir auch 2027 weitergehen.

Ich freue mich, Sie bei der **Eröffnung des Weihnachtsdorfes** im Stadtpark durch unseren Bürgermeister **am 26. November** begrüßen zu dürfen. Gemeinsam wünschen wir schon jetzt einen schönen Spätherbst und eine traumhafte Vorweihnachtszeit.

SANIERUNGSARBEITEN ABGESCHLOSSEN

Die Stadtgemeinde Spittal hat die umfassende Sanierung der gemeindeeigenen Wohnhäuser in der Payerstraße 29 sowie 31/33 nun vollständig abgeschlossen.
Die 1973 errichteten und 1995 teilsanierten Gebäude wurden thermisch generalsaniert.
Die Maßnahmen umfassten unter anderem die Fassadendämmung mit Vollwärmeschutz, die Erneuerung der Dächer und Fenster sowie die Modernisierung der Elektroinstallationen.
Abschließend wurden auch die Parkplätze vor den Wohnhäusern neu asphaltiert sowie eine Mülleinhausung und ein Fahrradabstellbereich errichtet. Bürgermeister Gerhard Köfer: „Mit dieser umfassenden Sanierung haben wir die Bausubstanz nachhaltig gesichert und die Wohnqualität für die Bewohner deutlich verbessert. Besonders wichtig war mir, dass die monatlichen Hauptmietzinse trotz der umfangreichen Investitionen unter vier Euro je Quadratmeter gehalten werden konnten."







▶ STADTRÄTIN
ANDREA PENKER

Aus den Referaten Verkehr, Raumplanung, Stadtentwicklung sowie Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit

Zuhause sollte ein Ort der Ruhe und Erholung sein – doch zunehmender Verkehrslärm beeinträchtigt die Lebensqualität und das Wohlbefinden vieler Menschen in unserer Gemeinde. Deshalb müssen wir handeln und uns für wirksamen Lärmschutz sowie mehr Verkehrssicherheit einsetzen.

Aus diesem Grund wurde in der vorletzten Gemeinderatssitzung eine Petition zur Verbesserung des Lärmschutzes und der Verkehrssicherheit im Bereich der A10-Anschlussstelle Spittal Ost eingebracht. Durch die stetige Zunahme des Transitverkehrs sind die Anrainer:innen einer kontinuierlich steigenden Lärmbelastung ausgesetzt. Auch wenn viele Maßnahmen im Bereich des Lärmschutzes nicht in die unmittelbare Zuständigkeit der Gemeinde fallen, ist es uns wichtig, auf diese Problematik aufmerksam zu machen und bei den zuständigen Behörden wirksame und gesundheitsverträgliche Maßnahmen einzufordern.

Federführend engagiert sich dabei der zuständige Ausschussobmann, mein Stadtratsersatzmitglied und Sprecher der Bürgerinitiative, Gerd Sagmeister. In Molzbichl und Baldersdorf sind seitens der ASFINAG bereits konkrete Maßnahmen geplant. Mit unserem eingebrachten Antrag setzen wir uns insbesondere für Verbesserungen im Bereich von Edling bis Zgurn ein.
Auch entlang der Bahnstrecke im gesamten Gemeindegebiet gibt es bereits einstimmige Beschlüsse des Gemeinderates und Vereinbarungen mit der ÖBB. Die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen ist für 2029 geplant.
Unser gemeinsames Ziel ist es, die Lärmbelastung zu reduzieren, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und damit die Lebensqualität der Spittalerinnen und Spittaler nachhaltig zu verbessern.

SPITTAL SCHAFFT ES UNTER DIE TOP 3

Großer Erfolg für die Stadtgemeinde Spittal: Mit ihrem Projekt zur Nutzung von selbst erzeugtem erneuerbarem Strom schaffte es die Stadt beim „Primus 4 Public“ der Kleinen Zeitung in die Top 3. Bürgermeister Gerhard Köfer: „Wir zeigen, dass Klimaschutz und wirtschaftlicher Nutzen kein Widerspruch sind, sondern gemeinsam einen echten Mehrwert für die Stadt und ihre Bevölkerung schaffen können.“ Der „Primus 4 Public“ ist ein Kommunalpreis der Kleinen Zeitung, mit dem innovative und zukunftsweisende Projekte aus dem öffentlichen Bereich in Kärnten und Osttirol ausgezeichnet werden.

Spittal überzeugte mit der Gründung von zwei Energiegemeinschaften, über die Strom aus dem städtischen Trinkwasserkraftwerk am Gmeineck und den gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen möglichst direkt innerhalb der Stadt genutzt wird. Mehr als 1,4 Millionen Kilowattstunden erneuerbaren Strom erzeugte die Stadt im Vorjahr selbst. Dadurch konnten die Stromkosten um rund 220.000 Euro reduziert werden.



Foto: © KLZ/Weichselbraun

Eine zentrale Säule ist das Trinkwasserkraftwerk am Gmeineck mit 215 kW Leistung. Hinzu kommen Photovoltaikanlagen auf mehreren städtischen Einrichtungen mit insgesamt rund 762 kWp. Der erzeugte Strom wird dort eingesetzt, wo er innerhalb der Stadt benötigt wird.

Das Projekt reduziert CO_2-Emissionen, verringert die Abhängigkeit von Preisschwankungen am Energiemarkt und entlastet den städtischen Haushalt. „Die eingesparten Energiekosten schaffen finanziellen Spielraum und helfen uns dabei, wichtige freiwillige Leistungen und Förderungen in den Bereichen Kultur, Sport, Jugend, Wirtschaft und Soziales weiterhin aufrechtzuerhalten“, so Köfer.



Aus den Referaten Kommunale Betriebe, Märkte und Europaangelegenheiten

Mit Blick auf das Ende der Gemeinderatsperiode werde ich in den nächsten Ausgaben **Bilanz** über die wesentlichen umgesetzten Maßnahmen in meinen Referaten ziehen.
Der städtische **Wirtschaftshof** steht mittlerweile wieder auf finanziell gesunden Beinen. Dadurch ist es gelungen, notwendige Anschaffungen und Investitionen wieder aus eigener Kraft zu tätigen. Für nachhaltigere Straßenreparaturen konnte beispielsweise eine Asphaltbox inklusive Bitumen-Haftklebespritze angeschafft werden. Darüber hinaus wurden mehrere Fahrzeuge ersetzt, darunter Pritschenwägen, Kastenwägen, ein Unimog und ein multifunktionales Kommunalfahrzeug.
Für den Einsatz bei großen Schneemengen steht nun zudem eine leistungsstarke Schneefräse zur Verfügung, deren Finanzierung durch interkommunale Zusammenarbeit möglich wurde. Investiert wurde auch in die Instandhaltung der Gebäude und Anlagen im Bauhof. Diese positiven Entwicklungen wären ohne das engagierte Team der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter der Leitung von Helmut Schusteritsch nicht möglich gewesen. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Auch im neu geschaffenen Referat für **Europaangelegenheiten** konnten zahlreiche Initiativen umgesetzt werden. Mit dem EU-City-Talk wurde ein regelmäßiger Austausch zu europäischen Themen etabliert. Der Besuch von Europaabgeordneten, die Kooperation mit dem Europahaus Klagenfurt, Europe Direct und Schulen, verschiedene Ausstellungen sowie ein EU-Pub-Quiz sorgten für ein abwechslungsreiches Programm.
Durch die verstärkte Teilnahme am Netzwerk der EU-Gemeinderäte konnten mehrere Spittaler Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ihr Wissen über die Institutionen der Europäischen Union direkt in Brüssel vertiefen. Fortsetzung der Bilanz folgt.

NACHHALTIGE LÖSUNG FÜR ST. SIGMUND

„Ich freue mich, dass wir für die Bewohnerinnen und Bewohner des stetig wachsenden Ortsteils St. Sigmund eine nachhaltige Lösung zur Verbesserung der Straßenbeleuchtung gefunden haben“, so Bürgermeister Gerhard Köfer.

Nach einem gemeinsamen Ortsaugenschein hat man sich für drei solarbetriebene Leuchten entschieden.
Diese kommen ohne Stromanschluss aus und nutzen erneuerbare Energie. Geliefert werden die Leuchten vom regionalen Unternehmen Congaia aus Lendorf.

„Mir war wichtig, dass wir gemeinsam eine gute Lösung für die Bewohner finden. Mit den Solarleuchten sorgen wir für mehr Sicherheit, insbesondere für unsere Kinder. Gleichzeitig ist die neue Beleuchtung eine nachhaltige Lösung aus der Region“, betont der Bürgermeister.





Aus den Referaten Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wasserbau, Digitalisierung, Straßenbau, öffentliche Beleuchtung sowie Jugend und Sport

Die Budgetverhandlungen für das kommende Jahr sind in vollem Gange. Ein Schwerpunkt liegt auf Investitionen in unsere Infrastruktur. Damit verbessern wir die Lebensqualität der Bevölkerung nachhaltig und sichern zugleich wichtige Aufträge für die heimische Wirtschaft.
Ein aktueller Schwerpunkt liegt im Bereich der südlichen Ortenburger Straße. Dort werden rund 2,6 Kilometer Trinkwasserleitungen erneuert. Elf zusätzliche Hydranten tragen künftig zu einer verbesserten Löschwasserversorgung bei.
Zudem werden Abwasserkanäle und Regenwasserkanäle neu errichtet oder saniert. Durch die bessere Trennung von Regen- und Schmutzwasser kann Niederschlagswasser direkt vor Ort versickern und dem Grundwasser zugeführt werden. Zugleich werden die Kanalisation und die Kläranlage entlastet.
Die Bauarbeiten werden außerdem genutzt, um die öffentliche Beleuchtung und die Breitbandversorgung in diesem Bereich weiterzuentwickeln. Wo es die finanziellen Möglichkeiten zulassen, werden zusätzlich Straßenabschnitte außerhalb der Leitungsgräben instandgesetzt. Die koordinierte Umsetzung spart Zeit, reduziert zusätzliche Baustellen und bringt maßgebliche Verbesserungen für die Bevölkerung.

Der EC Hornets Spittal ist erfolgreich in die neue Saison der Kärntner Liga AHC Division 1 gestartet. Die nächsten Heimspiele in der Eissportarena: Sa, 21.11., 18.15 Uhr gegen den 1. EHC Althofen, Fr, 27.11., 19.30 Uhr (ESC Sparkasse Steindorf), Mi, 23.12., 19.15 Uhr (USC Pirates Velden), Di, 05.01., 19.30 Uhr (UECR Eisbären Huben), Sa, 23.01., 18.15 Uhr (ESV ET Morak Ferlach);
Unser Spittaler Verein freut sich auf zahlreiche Fans in der Eissportarena. Unterstützen wir gemeinsam unsere Mannschaft und sorgen wir für eine tolle Stimmung auf den Rängen!

KÄRNTEN PROBT DEN ERNSTFALL

Von 13. bis 15. November 2026 findet in Kärnten die groß angelegte Katastrophenschutzübung „Combined Success“ statt. Dabei wird das Zusammenspiel von Behörden, Einsatzorganisationen und Gemeinden für den Ernstfall geprobt. Eine wichtige Rolle spielen auch die sogenannten „Leuchttürme“, die bei Krisen als Anlaufstellen für die Bevölkerung dienen.
Der Kärntner Zivilschutzverband nimmt die bevorstehende Übung zum Anlass, auf die Bedeutung der persönlichen Krisenvorsorge hinzuweisen. Naturkatastrophen, Erdbeben oder ein länger andauernder Stromausfall können den Alltag erheblich beeinträchtigen. Empfohlen werden daher Lebensmittel- und Trinkwasservorräte für ein bis zwei Wochen sowie wichtige Medikamente, Hygieneartikel, Taschenlampen und ein batteriebetriebenes Radio. Auch ein griffbereites Notgepäck mit wichtigen Dokumenten ist sinnvoll.

Weitere Informationen: Praktische Sicherheitstipps für unterschiedliche Krisensituationen bietet der Kärntner Zivilschutzverband unter **kaernten.zivilschutz.at** sowie über die **kostenlose ZIVA-App**.



Foto: mit KI erstellt



Aus den Referaten Kultur, Tourismus, Städtepartnerschaften, Land- und Forstwirtschaft und Freiwillige Feuerwehr

60. Internat. Chorwettbewerb
Mit 31. Oktober ist die Anmeldefrist für den 60. Internationalen Chorwettbewerb zu Ende gegangen. Erfreulicherweise sind zahlreiche Anmeldungen hochkarätiger Chöre aus verschiedenen Ländern eingegangen. Damit steht der Austragung des Wettbewerbs von 8. bis 11. Juli 2027 nichts mehr im Wege.
Die internationale Fachjury wird nun die eingegangenen Bewerbungen bewerten und bis Anfang November die teilnehmenden Chöre auswählen.
Auch der Internetauftritt des Chorwettbewerbs wurde umfassend überarbeitet. Die neue Website präsentiert sich in einem modernen Design und bietet eine übersichtliche Struktur sowie eine benutzerfreundliche Navigation. Damit wird der hohe musikalische und internationale Anspruch unseres traditionsreichen Chorwettbewerbs auch online entsprechend vermittelt.
Überzeugen Sie sich selbst unter www.chorwettbewerb-spittal.at
Der Kartenvorverkauf für den 60. Internationalen Chorwettbewerb beginnt am 1. Februar 2027.

Landwirtschaftskammerwahl
Am 25. Oktober fand die Kärntner Landwirtschaftskammerwahl statt. An dieser Stelle möchte ich dem Kärntner Bauernbund (47,15 %) sowie der Freiheitlichen und Unabhängigen Bauernschaft (26,15 %) zu ihren Wahlerfolgen gratulieren.
Die Landwirtschaftskammer vertritt die Interessen unserer heimischen Land- und Forstwirtschaft. Eine hohe Wahlbeteiligung verleiht ihren Anliegen zusätzliches Gewicht.
Nachdenklich stimmt mich hingegen, dass die Wahlbeteiligung in unserer Stadtgemeinde erneut gesunken ist, während sie kärntenweit leicht gestiegen ist. Mit einer Wahlbeteiligung von lediglich 25,89 % zählt Spittal mittlerweile zu den Gemeinden mit der niedrigsten Wahlbeteiligung im gesamten Bezirk. Demokratische Mitbestimmung sollte nicht nur eingefordert, sondern auch selbst gelebt werden.

GEMEINSAM.SICHER
mit unserer Polizei

ONLINE-BETRUG

Gerade in der Vorweihnachtszeit warnt die Polizei vor betrügerischen Online-Shops und gefälschten Paket-SMS. Fake-Shops locken mit günstigen Angeboten. Nach der Bezahlung bleibt die Ware jedoch häufig aus. Warnsignale sind auffällig niedrige Preise, ein fragwürdiges Impressum oder die Bezahlung nur per Vorkasse. Auch gefälschte Paket-SMS dienen dazu, persönliche Daten und Zahlungsinformationen zu stehlen. Die Polizei empfiehlt, unbekannte Online-Shops zu überprüfen und keine verdächtigen SMS-Links zu öffnen. Betroffene sollten umgehend ihre Bank kontaktieren und Anzeige erstatten.
Weitere Infos: www.watchlist-internet.at und www.bundeskriminalamt.at.

DREIMAL NACH WIEN

Mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember erweitert die Westbahn ihr Angebot von und nach Spittal deutlich. Künftig gibt es **täglich drei Direktverbindungen pro Richtung zwischen Spittal und Wien** – ganzjährig und ohne Umsteigen.
Die Abfahrten in Spittal erfolgen um **7.40 Uhr, 11.40 Uhr und 17.40 Uhr**. Der Wiener Hauptbahnhof wird jeweils nach ca. vier Stunden erreicht. In der Gegenrichtung starten die Züge um **7.15 Uhr, 13.15 Uhr und 16.15 Uhr** in Wien und erreichen Spittal um 11.20 Uhr, 17.27 Uhr bzw. 20.20 Uhr.
Auch Pendler zwischen Spittal und Villach profitieren: Eine zusätzliche Verbindung startet um **6.56 Uhr in Villach** (Ankunft Spittal 7.20 Uhr). Abends fährt ein Zug um **20.40 Uhr von Spittal nach Villach** (Ankunft 21.05 Uhr).
Die Erweiterung verbessert die Erreichbarkeit Oberkärntens und setzt wichtige Impulse für Wirtschaft und Tourismus in der Region Millstätter See. Tickets nach Wien sind ab 18,99 Euro erhältlich. Das Klimaticket Österreich sowie gültige Verbundtickets der Kärntner Linien werden anerkannt.
www.westbahn.at.





GEMEINSAM FÜR SPITTAL BEWEGT

Die ehemalige Vizebürgermeisterin Angelika Hinteregger blickt auf fast sechs Jahre als Referentin für Verkehr, Raumplanung, Stadtentwicklung sowie Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit zurück und bedankt sich bei Bürgermeister Köfer für die gute Zusammenarbeit und gemeinsame Umsetzung der Projekte.





Verkehr, Stadtentwicklung, Raumplanung
Ein großes Anliegen war von Beginn an, **Bürgerinnen und Bürger bei kritischen Fragen miteinzubeziehen**. So konnten verkehrstechnische Lösungen in der Hangstraße und Bahnhofstraße gefunden werden. Auch die beiden **Minikreisverkehre mit Querungshilfen** sowie die **Mehrzweckstreifen** zur Erhöhung der Sicherheit von Radfahrern werden gut angenommen.

Die Verträge mit dem **Verkehrsverbund** konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Durch die gute Zusammenarbeit mit den ÖBB und dem Land Kärnten wurden zudem die neue **Eisenbahnbrücke über die Lieser** umgesetzt und der Neubau des **Bahnhofs Rothenthurn** auf Schiene gebracht. Gemeinsam mit Lidl Österreich konnte ein **barrierefreier Zugang** zur Spittaler Filiale geschaffen werden.

Mit dem Beschluss des **Örtlichen Entwicklungskonzepts** wurden die Grundlagen für eine nachhaltige, geordnete Stadtentwicklung geschaffen. Auch der **textliche Bebauungsplan** wurde verbessert, vor allem hinsichtlich der Grünraumgestaltung und qualitätsvollen Nachverdichtung der Innenstadt.

Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit
Ein zentrales Projekt war die **Neugestaltung der Steganlagen am Egelsee**. Nach intensiver Planung und Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten und der BH Spittal konnten die Anlagen fertiggestellt werden.

Spittal zählt zu den **klimaneutralen Pionierstädten** und hat einen **Klimaneutralitätsfahrplan** erarbeitet. Das ebenfalls gemeinsam erarbeitete **Energieleitbild** verfolgt die Verbesserung der Energieeffizienz, den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien und mehr ökologische Nachhaltigkeit. Daraus ging auch die Gründung der beiden **Energiegemeinschaften** der Stadtgemeinde hervor. Sie sind wesentlicher Bestandteil der **kommunalen Stromoptimierung**, die sowohl Kosten spart als auch zur Energiewende beiträgt. Allein im Vorjahr konnten Stromkosten im sechsstelligen Bereich eingespart werden. Zur Bewusstseinsbildung wurden zudem zahlreiche **Nachhaltigkeitsveranstaltungen** organisiert und ein **Nachhaltigkeitsnetzwerk** geschaffen.







Weihnachtsdorf Spittal

im Schlosspark

26. NOV bis 31. DEZ



Eröffnung
26. Nov
17 Uhr mit
Silvio Samoni

Do – So LIVEMUSIK
18 – 20 Uhr

HIMMELS WERKSTATT
Do – So 15 – 18 Uhr

So – Do 12 – 21 Uhr
Fr – Sa 12 – 22 Uhr
ab 26.12. 13 – 21 Uhr

Schmankerl und Punsch ★ **Handwerk**
Himmelswerkstatt ★ **Ponyreiten**
Karussell ★ **Livemusik**
Kinderprogramm

KÄRNTEN
Spittal an der Drau

STADTGEMEINDE Spittal AN DER DRAU

#spittalbezaubert#spittalbezaubert#spittalbezaubert#spittalbezaubert#

Programm 2026

Öffnungszeiten

Schmankerl & Punsch
Sonntag - Donnerstag
12 - 21 Uhr
Freitag - Samstag
12 - 22 Uhr
(ab 26.12. 13 - 21 Uhr / Sa. 22 Uhr)

Handwerk & Kostbares
Montag - Sonntag
12 - 20 Uhr
(ab 26.12. 13 - 20 Uhr)

Live-Musik
Donnerstag - Sonntag
(und Feiertag)
18 - 20 Uhr

Himmelswerkstatt*
Donnerstag - Sonntag
(und Feiertag)
15 - 18 Uhr

Ponyreiten
Freitag - Sonntag
(und Feiertag)
14 - 18 Uhr

Karussell
täglich
12 - 20 Uhr

1. ADVENTWOCHENENDE

Do. 26.11. 17 Uhr **Eröffnung** mit **Bürgermeister Gerhard Köfer,** musikalische Umrahmung mit Schlagerstar **Silvio Samoni**
Fr. 27.11. **Christbaumschmuck aus Holzstäbchen** * // Austropop und Evergreens mit **Die Ohrwürmer**
Sa. 28.11. **Gestaltung Christkindlbrief** * // 18.30 Uhr **Großer Krampuslauf**
So. 29.11. **Lustige Weihnachtsmänner aus Papptellern*** // Brass und Blasmusik mit **Blech Gröstel**

2. ADVENTWOCHENENDE

Do. 3.12. 12 - 19 Uhr **Alpakas** // **Winterzauber auf kleiner Leinwand** * // Gänsehautmomente mit **Herzklopfn**
Fr. 4.12. **Festliche Weihnachtskugeln gestalten** * // Musica Italiana mit **Ivano Albano**
Sa. 5.12. 15 Uhr **Kasperl und das Nikolausfest** // **Nikolausschuhe kreativ basteln*** // Pop, Rock und Austropop mit **[plus +/- minus]**
So. 6.12. **Himmlische Engerl aus Tontöpfen** * // 16 Uhr **Krampus und Nikolaus** mit **Lords of Fire** // Unterhaltungsmusik mit **Tommy Krabath**
Di. 8.12. **Weihnachtskugeln mit Serviettentechnik*** // Musik, die berührt mit **Rhytm & G'fühl**

3. ADVENTWOCHENENDE

Do. 10.12. 12 - 19 Uhr **Alpakas** // **Weihnachtliche Anhänger aus Karton** * // **Chriss Lind** live
Fr. 11.12. 12 - 19 Uhr **Schmied Raimund Kollreider** // **Bunte Weihnachtskränze aus Papier** * // **Birdland Jazzband**
Sa. 12.12. 14 - 18 Uhr **Steinbildhauer Gottfried Recnik** // 14 - 18 Uhr **Lebkuchenwerkstatt mit den "Zwei Bäckermeister"*** // 16 - 18 Uhr Abenteuer mit den **Pfadfindern Spittal** // Schlagerstar **Melanie Payer**
So. 13.12. 14 - 18 Uhr **Steinbildhauer Gottfried Recnik** // 15 Uhr **Weihnachtliche Mitmachshow mit Rudi Rentier und Luki** // **Zauberhafte Weihnachtskränze gestalten** * // **Remo Cesare** live

4. ADVENTWOCHENENDE

Do. 17.12. 12 - 19 Uhr **Alpakas** // **Weihnachtskarten mit tollem 3D-Effekt** * // 18 Uhr Krippenspiel **"Der kleine Trommler"** mit der DG St. Peter, musikalisch umrahmt von der **Sängerrunde St. Peter/Edling** // 19 Uhr Volksmusik mit **Die Schlossbichler**
Fr. 18.12. **Lustige Weihnachtswichtel aus Kartonrollen** * // Volksmusik und Schlager mit dem **Trio Tauernwind**
Sa. 19.12. 15 Uhr **Kasperl und das Weihnachtsfest** // **Magische Schneekugeln gestalten** * // **Elto Music** live
So. 20.12. 14 - 17 Uhr **HUNTR/X-Party (K-Pop Demon Hunters) mit Meet & Greet mit Rumi, Mira und Zoey**, Treffpunkt: Weihnachtsdorf, Programm im Schloss Porcia // **Stimmungsvolle Windlichter gestalten*** // Deutsch Pop-Rock mit **ISTZUSTAND**

WEIHNACHTSWOCHE BIS SILVESTER

Mi. 23.12. **Christbaumschmuck basteln** * // 18 Uhr **Jugendorchester und Bläserquartett der Stadtkapelle Spittal**
Do. 24.12. 10 - 14 Uhr Markt geöffnet // 11 Uhr **Jagdhornbläser Spittal**
Fr. 25.12. Ruhetag
Sa. 26.12. 13 - 18 Uhr **Familienprogramm** // 13 - 15 Uhr **Ponyreiten** GRATIS // **Buzgi** live
So. 27.12. 13 - 18 Uhr **Familienprogramm** // 13 - 15 Uhr **Kutschenfahrt** GRATIS // **Oliver Haidt**
Mo. 28.12. 13 - 18 Uhr **Familienprogramm** // 13 - 15 Uhr **Ringelspiel** GRATIS // **Miss Red Shoe & Chrise Blue**
Di. 29.12. 13 - 18 Uhr **Familienprogramm** // **Günther Flath**
Mi. 30.12. 13 - 18 Uhr **Familienprogramm** // **Die Tiger**
Do. 31.12. 13 - 18 Uhr **Familienprogramm** // **Partystimmung mit Antenne Kärnten**

*in der Himmelswerkstatt
Änderungen vorbehalten

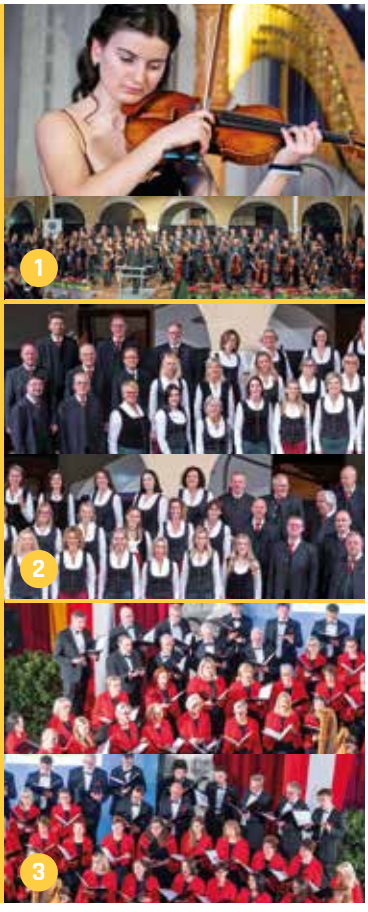


Foto: Faschingsgilde Spittal

10. PRINZ(ESSINN)ENBALL

SAMSTAG, 21. NOVEMBER // EINLASS: 19.15 UHR // ERÖFFNUNG: 20 UHR // SCHLOSS PORCIA

Die Faschingsgilde Spittal unter Kanzler Peter Schober lädt am Samstag, 21.11., zum 10. Jubiläums-Prinz(essinn)enball ins Schloss Porcia. Die Besucher erwartet ein festlicher Abend mit der Präsentation der neuen Spittaler Prinzenpaare sowie Gastgilden aus ganz Kärnten. Für ausgelassene Stimmung sorgt die bekannte österreichische Partyband „Nordwand". Ein weiterer Höhepunkt ist die Mitternachtseinlage der Gardemädchen. Dresscode: Abendkleidung. Karten (VVK: 20 Euro, AK: 25 Euro) sind bei den Gildenmitgliedern, im Tourismusbüro und im Bernstein erhältlich.



© Jugendsinfonieorchester Oberkärnten
© Ambidravi Vocal
© Erich Auer

ORCHESTER- UND ZWEI ADVENTKONZERTE

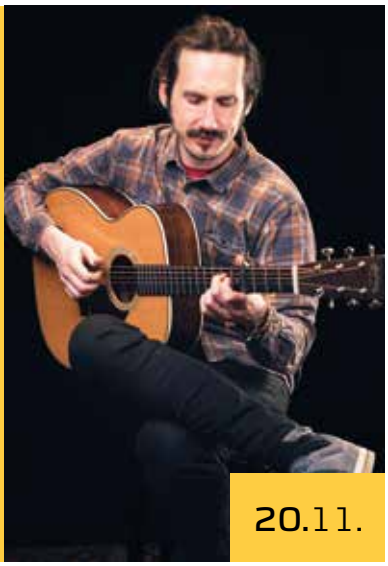
1 Jugendsinfonieorchester
Sa 21.11., 17 Uhr im Spittl
Das Jugendsinfonieorchester Oberkärnten präsentiert musikalische Höhepunkte der vergangenen Jahre sowie Filmmusik aus „The Last Samurai" – mit Violin-Solistin Sofia Ratschl und den Chören der MMS Seeboden. Eröffnet wird das Konzert vom Jugendblasorchester Molzbichl. Auch die TK Molzbichl ist mit dabei. Karten: 20 bzw. 10 Euro (Oeticket).

2 Ambidravi Vocal
Sa 28.11., 19 Uhr im Spittl
„Lichterglanz im Advent": Wenn die Tage kürzer werden, Kerzenlichter warm erstrahlen und die Vorfreude auf Weihnachten spürbar wird, ist es Zeit für besinnliche Momente voller Musik und Harmonie. Gemeinsam mit dem Trio „Gschrems" gestaltet der Chor Ambidravi Vocal einen Abend voller Klang, Licht und vorweihnachtlicher Freude. Karten erhältlich im Kartenbüro Porcia, bei den Chormitgliedern oder unter www.ambidravi.at;

3 Singkreis Porcia
Sa 5.12., 19 Uhr im Spittl
Im Jubiläumsjahr lädt der Singkreis Porcia zu einem abwechslungsreichen Adventsingen. Der Chor präsentiert gemeinsam mit einem Instrumentalensemble unter Barbara Hofer sowie den Solisten Sophia Zwitter und Andrew Lapidus traditionelle und moderne Weihnachtslieder. Zudem: besinnliche und heitere Texte von Doris Grasser und Johannes Zlattinger. Eintritt: 20 Euro (Erwachsene), 12 Euro (Kinder/Jugendliche). Karten unter www.singkreis-porcia.at und im Kartenbüro Porcia.

GUITARENA

Fr 20.11., 19.30 Uhr, Schloss Porcia (Ortenburgerkeller)
Julian Polak verbindet virtuoses Spiel mit gefühlvollen Klanglandschaften und erschafft so eine Musik, die gleichzeitig technisch beeindruckt und emotional berührt. In seinen Kompositionen verschmelzen Einflüsse aus Blues, Ragtime und modernen Fingerstyle-Elementen zu seiner eigenen Klangsprache. Erwachsene 18 €, Schüler/Stud. 10 €;
Das KulTours-Ticket und der Kelag-PlusClub-Joker sind u.a. gültig.



© Manuel Pitsch



© Leo Neumayr

PORCIA KLASSIK

Fr 27.11., 19.30 Uhr, Schloss Porcia
„Nicht unArtig". Das Bläserquintett „HolzArt" präsentiert an diesem Konzertabend eine neue Art der Volksmusik mit Ausflügen in die Klassik, bei dem auch Gesang, Saiteninstrumente und die Steirische Harmonika und natürlich ein Tröpfchen Humor nicht fehlen dürfen. Erwachsene 18 €, Schüler/Studenten 10 €;
Das KulTours-Ticket und der Kelag-PlusClub-Joker sind u.a. gültig.

KRAMPUSLAUF

Sa 28.11., 18.30 Uhr, Innenstadt
Spittal wird wieder zum Schauplatz eines der größten Krampusläufe Österreichs. Rund 1.000 Krampusse und Perchten begeistern mit eindrucksvollen Masken, aufwendigen Kostümen und spektakulären Darbietungen. Durch das Event führen Joschi Peharz und Harald Wieser.
Den Abend kann man im Weihnachtsdorf oder im Discozelt der Perchtengruppe „Lords of Fire", die auch als Mitveranstalter auftritt, ausklingen lassen



© Erich Auer

Fr 13.11. & 11.12. | 10-14.30 Uhr | Stadtsaal
Mitnond reparieren. Der Verein „Mitnond" repariert für Sie gegen freiwillige Spenden. Der Erlös kommt Hilfsbedürftigen in der Region zugute.

Mo 16.11., 7. & 14.12. | 17 h | Schloss Porcia
Offenes Singen. Eine Einladung an alle singfreudigen Spittalerinnen und Spittaler

Di 17.11. | 18 Uhr | Schloss Porcia
„Unsere Pension ist kein Selbstläufer". Kostenloser Infoabend der AK Kärnten zu Pension und Altersteilzeit. Ob Altersteilzeit, Korridor- oder Teilpension: Welches Modell ist für individuelle Lebensplanung optimal? Expertinnen und Experten informieren über Rechte und Möglichkeiten beim Übergang in den Ruhestand. Anmeldung: www.kaernten.arbeiterkammer.at/pension2026

Mi 18.11. | 18.30 Uhr | Naturprod. Brunner
Vortrag. Karoline Wurzer spricht über Hildegard von Bingen und ihre Ernährungslehre.

20. und 21.11. | Otelo Spittal
ZENTRA Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs. Für Mädchen von 10 bis 14 Jahren gemeinsam mit ihrer Mutter, Oma oder Tante . Anmeldung: workshop@equaliz.at, 0463/508821

Do 26.11. | 17 Uhr | Stadtpark
Eröffnung Weihnachsdorf (Seiten 12-13)

Mo 30.11. | 19.30 Uhr | Schloss Porcia
Dante Alighieri „Venedig". Vortrag mit Prof. Jana Revedin, Eintritt: 10 € (Mitglieder: freier Eintritt)

Do 10.12. | 17-20 Uhr | BORG Spittal
Tag der offenen Tür. Präsentation im Veranstaltungsbereich um 18 Uhr

Mo 14.12. | 19.30 Uhr | Schloss Porcia
Dante Alighieri „Die österreichische Schule in Guatelmala". Vortrag mit Hofrat Mag. Michael Peitler. Eintritt: 10 € (Mitglieder: freier Eintritt)

Do 17.12. | 18.45 Uhr | Evang. Gde.-Zentrum
Ökumenische Bibelrunde

Stadtbücherei Spittal | laufend
- **Saat tut gut.** Samentauschbörse
- **Willkommen daheim.** Mit Barbara Klar und Lisa Caculovic – 2x im Monat dienstags 15 bis 16 Uhr
- **Kräuterstammtisch.** Mit Maria Winkler – jeden 1. Dienstag im Monat um 16 Uhr

Mi & Do | 18-22 Uhr | GH Brückenwirt
Wöchentlicher Tarockstammtisch. Bereits praktizierende Tarockspieler, egal welcher Spielstärke, sind jederzeit willkommen. Infos bei Hansi Brunner unter Tel.: 0676/39 54 470

HOFLADEN der Spittaler Schlossbauern
St. Peter, Spittal-Ost, Öffnungszeiten: Do von 16-19.30 Uhr und Fr von 8.30-12 Uhr, Tel: 0650/48 73 420

Karten sind – sofern in der Terminankündigung nicht gesondert erwähnt – im Kartenbüro Porcia (Burgplatz 1), Tel.: 04762/42020, E-Mail: karten@porcia.at erhältlich.
Möchten Sie, dass Ihre Veranstaltung im Rathausjournal veröffentlicht wird, dann schicken Sie uns den Namen der Veranstaltung, eine kurze Beschreibung mit Datum, Uhrzeit und Ort der Veranstaltung an: E-Mail: monika.gaberscek@spittal-drau.at | Tel.: 04762/56 50-221



Von links:
Ulrike Taurer (TVB Spittal), TVB-Vorsitzender Daniel Ramsbacher und Theresa Ebner (TVB Spittal)

TOURISMUSVERBAND SPITTAL

Gemeinsam erfolgreich: Der Tourismusverband freut sich über ein hervorragendes Nächtigungsplus! Von Jänner bis September 2026 verzeichnet Spittal an der Drau ein beeindruckendes Nächtigungsplus von **11,5 Prozent**. Im Vergleich dazu liegt der Zuwachs in der Gesamtregion MBN bei 2,7 Prozent. Dieses Ergebnis unterstreicht eindrucksvoll die Attraktivität Spittals als Tourismusstandort.

Ein herzliches Dankeschön des Tourismusverbandes gilt allen Gastgeberinnen und Gastgeber, der Gastronomie, den Handelsbetrieben, den Freizeitanbietern, der Stadtgemeinde sowie allen weiteren touristischen Partnerinnen und Partner. Mit ihrer Gastfreundschaft, ihrem Engagement und ihrer täglichen Arbeit tragen sie maßgeblich dazu bei, dass sich Gäste in Spittal willkommen fühlen.

Denn erfolgreicher Tourismus lebt vom Miteinander. Das Nächtigungsplus ist ein gemeinsamer Erfolg, auf den wir stolz sein dürfen – und ein schöner Ansporn, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen!

20 JAHRE SPITTALER HAUSVERWALTUNG

Die Spittaler Immobilien Treuhand – Die Hausverwaltung feiert heuer ihr 20-jähriges Bestehen. Seit zwei Jahrzehnten ist das Unternehmen in der Immobilien- und Hausverwaltung tätig. Geschäftsführerin Christina Bodner setzt dabei auf ein eingespieltes Team aus zehn Mitarbeiterinnen. Neben der fachlichen Betreuung von Immobilien legt das Unternehmen besonderen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und persönlichen Kontakt.



Foto: Spittaler Immobilien Treuhand

zt:
Dipl.-Ing. Dr. Günther ABWERZGER
Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
Nachfolger von Dipl.-Ing. Rudolf MISSONI
Tiroler Straße 29 Tel.: 04762/2250
9800 Spittal/Drau E-Mail: office@vermessung-zt.at

DAS SPIEL DER KÖNIGE

Mit einem neuen Teilnehmerrekord ist die Spittaler Schach-Stadtmeisterschaft am 16. Oktober gestartet. Über 40 Schachbegeisterte aus Spittal und Umgebung kämpfen an sieben Freitagabenden in den Clubräumen des Schachvereins PC Wolf SGS Spittal in zwei Leistungsgruppen um den Sieg. Der Gewinner der Gruppe A darf sich über den Titel „Spittaler Schachmeister 2026" freuen. Eröffnet wurde das Turnier von Jugend- und Sportstadtrat Christoph Staudacher.
Besonders erfreulich ist der hohe Anteil an Nachwuchsspielern: Rund die Hälfte der Teilnehmer stammt aus der vereinseigenen Jugend, die jüngsten Schachtalente sind erst sieben Jahre alt. Auch mehrere Mädchen stellten bereits zum Auftakt ihr Können unter Beweis und konnten erfahrene Erwachsene besiegen.



Foto: Schachverein Spittal

Der Verein legt großen Wert auf die Nachwuchsarbeit und bietet mit drei ausgebildeten Trainern beste Voraussetzungen für Anfänger und Fortgeschrittene. Trainiert wird jeden Mittwoch ab 15 Uhr im Keller der Volksschule West.
Kontakt: Günter Baurecht, Tel. 0676/357 67 96, E-Mail: guenter.baurecht@gmx.at

ORCHESTER STARTET INS ZWEITE JAHR

Das Jugendorchester der Stadtkapelle Spittal startet in sein zweites Jahr. Die jungen Musikerinnen und Musiker sammelten bereits bei zahlreichen Auftritten wertvolle Bühnenerfahrung. Bei den wöchentlichen Proben stehen neben der musikalischen Weiterentwicklung auch Gemeinschaft und Spaß im Mittelpunkt. Unterstützt wird das Orchester von der Stadtkapelle und der Musikschule Spittal/Baldramsdorf.
Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen: Mitmachen können Kinder und Jugendliche ab acht Jahren, die seit mindestens einem Jahr ein Blasinstrument oder Schlagwerk spielen. Weitere Infos: www.stadtkapelle-spittal.at





Fotos: Stadtkapelle Spittal

UNSER BUCHTIPP



DER KÜRBISDIEB

Autorin: Alice Hemming

Illustratorin: Nicola Slater

Eichhörnchen platzt fast vor Stolz: fünf fantastische Kürbisse hat er mit Vogel herangezogen! Doch plötzlich – zack! – ist einer der Kürbisse weg. Dann noch einer. Und noch einer! Und als ob das nicht reicht, verschwindet auch Vogel.

Jetzt ist klar: Hier treibt ein Kürbisdieb sein Unwesen! Flitzeflink stürzt Eichhörnchen sich ins Abenteuer und sammelt Hinweise wie ein Profi-Detektiv: Federn, Fußspuren, mysteriöse Schleifspuren … Ob er den Übeltäter erwischt?

Eine lustige und warmherzige Geschichte über Geduld, kleine Missverständnisse und das schönste Geschenk überhaupt: echte Freundschaft.

Stadtbücherei Spittal
Telefon: 04762 / 56 50-228
www.stadtbuecherei-spittal.at





JUGENDSERVICE

Offene Jugendarbeit setzt auf Begegnung, Bildung und persönliche Entwicklung

Auch im vergangenen Monat war im Jugendservice Spittal wieder einiges los: Mit abwechslungsreichen Workshops, spannenden Gesprächsrunden und gezielten Bildungsangeboten bot das JuSe Spittal Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten, sich mit wichtigen Themen des Alltags auseinanderzusetzen, neue Erfahrungen zu sammeln und eigene Fähigkeiten zu stärken.

Unter dem Motto **„Let's talk about …"** stand unter anderem das Thema Leben in einer Wohngemeinschaft im Mittelpunkt. In der Gesprächsrunde ging es um gegenseitige Rücksichtnahme, Herausforderungen, Verantwortung und die Frage, was es braucht, damit ein gemeinsames Zusammenleben gelingt.

Im Vortrag zu den Themen **Kommunikation und Selbstwirksamkeit** erhielten die teilnehmenden Jugendlichen Impulse, um die eigene Kommunikation bewusster wahrzunehmen, Konflikte besser zu verstehen und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.

Beim **Teambuilding-Workshop** mit Schülern der MS Lurnfeld stand das Spiel „Eierfall" im Mittelpunkt. Die Schüler lernten, aufeinander einzugehen, Ideen auszutauschen und gemeinsam Entscheidungen zu treffen. Auf spielerische Weise wurden so Teamfähigkeit, Kommunikation und der Umgang mit Herausforderungen gestärkt.

Auch das Thema Berufsorientierung spielte eine wichtige Rolle: Im Rahmen des Projekts „Social Boys", einer Kooperation mit dem BBOK und der MS Obervellach, wurden Burschen für Sozialberufe sensibilisiert. Ziel ist es, Einblicke in soziale Tätigkeitsfelder zu ermöglichen, Vorurteile zu hinterfragen und neue berufliche Perspektiven aufzuzeigen.

Die vergangenen Wochen zeigen einmal mehr, wie vielseitig die Offene Jugendarbeit in Spittal gestaltet ist. Neben attraktiven Freizeitangeboten und Möglichkeiten zur Begegnung gehören die individuelle Beratung, das Aufgreifen aktueller Themen sowie die gezielte Bildungsarbeit zu den zentralen Aufgaben des Jugendservice.



BESUCH IM RATHAUS



Besonderen Besuch erhielt Bürgermeister Gerhard Köfer im Rathaus: Die Kinder der Marienkäfer- und Eulengruppe des Kindergartens West schauten gemeinsam mit Kindergartenleiterin Tanja Cäsar, Elementarpädagogin Lisa Einspieler sowie den Kleinkinderzieherinnen Alexandra Egger und Elisabeth Gaggl vorbei.

Mit mehreren einstudierten Liedern und selbstgebastelten Geschenken bereiteten sie dem Bürgermeister eine große Freude.

„Vielen Dank für den lieben Besuch. Die Begegnungen mit unseren jüngsten Gemeindebürgern zählen für mich immer zu den schönsten Terminen“, so Köfer.

JUNGE LESERATTEN AUSGEZEICHNET

Der Sommerlesepass der Stadtbücherei Spittal erfreute sich auch heuer großer Beliebtheit. Insgesamt wurden 202 Lesepässe abgegeben und dafür 1.010 Bücher ausgeliehen und gelesen. Einige der jungen Leseratten füllten sogar mehrere Lesepässe aus.

Im Rahmen der Aktionswoche „Österreich liest“ wurden die Gewinner des Sommerlesepasses 2026 ausgezeichnet. Über Preise im Wert von jeweils 30 Euro in Form von City-Talern, die von Bürgermeister Gerhard Köfer zur Verfügung gestellt wurden, durften sich Bernhard Jandl, Lina Ronacher, Adina Wurster, Zipporah Rindlisbacher, Damijan Pranjic, Samuel Striedner, Jakob Hübner-Rieder, Eva Kranabether, Nina Jester und Alina Egger freuen.

Die Aktionswoche bot zudem ein abwechslungsreiches Programm. Kinderbuchautorin Ulrike Motschiunig begeisterte mit ihrer interaktiven Lesung „Heute bin ich für dich da“ rund um den kleinen Fuchs. Im Rahmen des „Verzauberten Schlosses“ stand außerdem das Bilderbuchkino „Die kleine Rittereule und der frühe Vogel“ auf dem Programm.



HERZLICH WILLKOMMEN

DIE GEBURTEN IN UNSERER GEMEINDE

27. 09. 2026	Anton Haingartner
29. 09. 2026	Mirielle Tukatsch
12. 10. 2026	Arian Daimen Liam Lindner
17. 10. 2026	Aleksija Vranješ

† UNSERE VERSTORBENEN

WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN

Felix Langwieser	04. 11. 1943	-	20. 09. 2026
Peter Fleissner	04. 03. 1933	-	25. 09. 2026
Barbara Mandl	13. 01. 1941	-	29. 09. 2026
Hanspeter Offner	04. 06. 1959	-	29. 09. 2026
Hildegard Kanonir	03. 04. 1937	-	30. 09. 2026
Herbert Gaggl	01. 01. 1930	-	01. 10. 2026
Theresia Pichler	13. 10. 1939	-	03. 10. 2026
Dieter Orasch	28. 04. 1941	-	06. 10. 2026
Ingrid Lexer	10. 03. 1939	-	07. 10. 2026
Werner Müller	02. 12. 1952	-	07. 10. 2026
Rudolf Schweinzer	30. 12. 1956	-	09. 10. 2026
Ingrid Ludmilla Pichler	14. 05. 1946	-	11. 10. 2026
Erna Saringer	14. 04. 1934	-	16. 10. 2026
Alois Weidacher	18. 10. 1939	-	17. 10. 2026



Bestattung Spittal an der Drau GmbH
9800 Spittal/Drau · Edlinger Straße 55

Tel.:	04762/5650-342	Hr. Baumgartner
	04762/5650-341	Hr. Kramaritsch
	04762/5650-345	Fr. Wippl
Fax:	04762/5650-344	
Mobil:	0676/83138342	Büro
	0676/83138343	Fahrer
	0676/83138344	Beifahrer
E-Mail:	g.baumgartner@spittal-drau.at	
	franz.kramaritsch@spittal-drau.at	
	wisy@spittal-drau.at	

Ihr Ratgeber im Trauerfall

www.bestattung-spittal.at

HOCHZEITEN



UND EINGETRAGENE PARTNERSCHAFTEN

02. 10. 2026	René Haßlitzer & Gloria Oberrauner	SPITTAL
10. 10. 2026	Stefan Thaler & Jasmin Ebenberger	SPITTAL
10. 10. 2026	Radoljub Kondić & Marija Damjanović	SPITTAL
10. 10. 2026	Andreas Winkler & Katrin Laggner, BA	SPITTAL



WOHNVERBUND FEIERLICH EINGEWEIHT

Mit einer Einweihungsfeier wurde der Wohnverbund der Diakonie de La Tour in der 10.-Oktober-Straße/Tiroler Straße offiziell eröffnet. Bewohner, Angehörige, Nachbarn, Mitarbeiter verschiedener sozialer Einrichtungen und politische Vertreter, nahmen an der Feier teil.
Der Wohnverbund bietet jungen Menschen mit Unterstützungsbedarf drei unterschiedliche Wohnformen: eine Wohngemeinschaft mit Vollbetreuung, teilbetreutes Wohnen sowie eine Trainingswohnung mit geringer Assistenz. Ziel ist es, die Bewohner schrittweise auf ein möglichst selbstständiges Leben vorzubereiten. Dabei werden Alltagskompetenzen, Eigenverantwortung und soziale Teilhabe gezielt gefördert. Die individuelle Begleitung orientiert sich an den jeweiligen Fähigkeiten und Bedürfnissen.
Nach der feierlichen Segnung klang die Veranstaltung bei Livemusik und kulinarischer Bewirtung gemütlich aus.

Urban & Glatz
Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.
zt:
A-9800 Spittal/Drau
Neuer Platz 8
T 04762 / 4740-0, F -19
www.zt-urban.at

Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau**, **Straßenbau**, **Örtliche Bauaufsicht** und **Projektleitung**, **Baukoordinator**, **Energieausweise**, **Nutzwertgutachten**

MICHAEL VOLPE
Der Freie Redner
für Hochzeiten & Trauerfeiern.
Jeder Mensch hat eine Geschichte.
Jede Geschichte verdient die richtigen Worte.
0660/9537 001
dervolpe.at/redner


Foto: frauweiss.at

HOSPIZ-BASISKURS

Im Februar 2027 startet im Altenwohn- und Pflegeheim Haus Bethesda in Spittal ein neuer **Basiskurs für ehrenamtliche Hospizbegleitung**. Die Ausbildung richtet sich an Menschen, die Schwerstkranke, Sterbende und deren Angehörige einfühlsam begleiten möchten.
Der Lehrgang umfasst neun Module und beginnt am **26. und 27. Februar 2027**. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein **Einführungsseminar am 22. Jänner 2027 von 16 bis 21 Uhr** im Haus Bethesda.
Dabei erhalten Interessierte einen ersten Einblick in die Hospizarbeit und können erfahren, ob diese Form des ehrenamtlichen Engagements für sie passend ist.
Weitere Infos: www.hospizbewegung-diakonie.at

TAG FÜR BESONDERE MENSCHEN IM SCHLOSS PORCIA

BESONDERE MENSCHEN







Die Stad Spittal lud zum traditionellen „Tag für besondere Menschen“ in das Schloss Porcia ein. Bürgermeister Gerhard Köfer begrüßte zahlreiche Spittaler Bürgerinnen und Bürger ab dem 75. Lebensjahr sowie Menschen mit Behinderung aus verschiedenen Organisationen und Einrichtungen gemeinsam mit den Mitgliedern des Ausschusses für Soziales.

Bei einem Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen verbrachten die Gäste einige gesellige Stunden. Für musikalische Unterhaltung sorgte der Chor der Volksschule West. Auch eine gemeinsame Bingo-Runde stand auf dem Programm. Die Veranstaltung bot Gelegenheit für persönliche Begegnungen, nette Gespräche und ein gemütliches Beisammensein.

STADTPFARRER MIT BEWEGTEM LEBEN



Foto: Erich Auer

Charles Lwanga Mubiru, der neue Stadtpfarrer von Spittal, hat einen bewegten Lebensweg hinter sich. Als siebtes von elf Kindern wuchs er in Uganda auf, wo seine Kindheit von kriegerischen Auseinandersetzungen geprägt war. Drei Jahre lang musste seine Familie immer wieder an anderen Orten im Freien übernachten. Hunger und die Angst vor Waffen und wilden Tieren waren ständige Begleiter. Halt gab ihm der Glaube, der schon früh seinen Wunsch weckte, Priester zu werden.

Nach dem Theologiestudium in Rom wurde Mubiru 2001 in Uganda zum Priester geweiht. Ein weiteres Studium in Deutschland schloss er 2009 mit dem Doktortitel ab. Schließlich führte ihn sein Weg nach Kärnten, wo er zunächst die Pfarren Mallnitz, Flattach und Teuchl betreute. Mittlerweile ist Österreich für ihn zur zweiten Heimat geworden. Seine ersten Skifahrversuche unternahm er bereits während seiner Studienzeit. Weil er nicht bremsen konnte, blieb ihm damals nur das absichtliche Hinfallen. Mehr Erfolg hatte er beim Schwimmen, das er erst mit über 40 Jahren mithilfe einer 84-jährigen Lehrerin erlernte.

Auf seine neue Aufgabe in Spittal freut sich Mubiru: „Ihr dürft einen Pfarrer erwarten, der zuhört, erreichbar ist und den Glauben mit euch leben und teilen möchte. Denn Kirche lebt und wächst durch das Miteinander.“







GEDENKEN AN DIE OPFER DER KRIEGE

Am Allerheiligentag fand am Soldatenfriedhof die traditionelle Gedenkfeier zu Ehren der Verstorbenen und der Opfer der Kriege statt. Zahlreiche Vertreter aus Politik, Einsatzorganisationen und Traditionsverbänden nahmen an der feierlichen Veranstaltung teil.
Bürgermeister Gerhard Köfer eröffnete die Feier mit einer Ansprache und betonte die Bedeutung des gemeinsamen Erinnerns: „Wir halten das Gedenken an diesem besonderen Tag hoch und geben ihm einen hohen Stellenwert. Damit bauen wir Brücken von der Vergangenheit in die Zukunft."
Weitere Gedenkworte sprach Bataillonskdt. Oberst Udo Hofer. Die geistlichen Ansprachen gestalteten der katholische Stadtpfarrer Charles Mubiru und der evangelische Pfarrer Peter Stockmann. Im Anschluss legten Bürgermeister Köfer und Oberst Hofer feierlich einen Kranz nieder. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Stadtkapelle Spittal.









GEDENKFEIER IM SCHLOSS PORCIA

Anlässlich des Kärntner Abwehrkampfes und der Volksabstimmung lud die Ortsgruppe „Kärntner Oberland" – Spittal/Drau – des Kärntner Abwehrkämpferbundes auch heuer zur traditionellen Gedenkfeier in den Innenhof des Schlosses Porcia. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Behörden, Institutionen, Traditionsverbänden, Einsatzorganisationen und Vereinen nahmen an der Feier teil und gedachten gemeinsam der historischen Ereignisse rund um den Kärntner Abwehrkampf und die Volksabstimmung von 1920.
In seiner Festrede betonte Bürgermeister Gerhard Köfer die Bedeutung des Erinnerns und Gedenkens sowie den Wert von Frieden und Zusammenhalt. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Stadtkapelle Spittal sowie die Sängerrunde St. Peter/Edling. Den feierlichen Abschluss bildete die Gefallenenehrung beim Kriegerdenkmal. Im Rahmen einer Kranzniederlegung wurde der Opfer vergangener Zeiten gedacht.





EINE KLANGWOLKE ZOG ÜBER SPITTAL

Anlässlich seines 70-jährigen Bestehens veranstaltete der Singkreis Porcia das erste Spittaler Platzlsingen. Unter dem Motto „Singen verbindet!“ verwandelten zehn Chöre mit rund 400 Sängerinnen und Sängern die Innenstadt in eine große Bühne. An fünf Standorten begeisterten die Ensembles das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm. Den Höhepunkt bildete das gemeinsame Finale auf dem Rathausplatz, bei dem sich rund 1.000 Besucher versammelten. Mit „Locus iste“ und dem Kärntnerlied „Der Fratn“ fand das gelungene Jubiläumsfest einen stimmungsvollen Abschluss.





Fotos: Rudi Soupper (2)



IM RUHESTAND

Nach 20 Jahren im Dienst der Stadtgemeinde Spittal verabschiedete Bürgermeister Gerhard Köfer Manfred Kindler in den Ruhestand. Kindler begann seine Tätigkeit im September 2006 als Abteilungsleiter für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus und war bis zuletzt in diesen Bereichen tätig. Nun tritt er aus gesundheitlichen Gründen kürzer. „Besonders die Kultur und die italienischen Städtepartnerschaften waren eine Herzensangelegenheit für mich“, blickt Kindler auf seine Tätigkeit zurück. Bürgermeister Gerhard Köfer bedankte sich für das langjährige Engagement und wünschte ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

NACHLASS REGELN

Wer frühzeitig vorsorgt, kann selbst bestimmen, was mit den eigenen Angelegenheiten und dem Nachlass geschieht.
Die Caritas Kärnten bietet dazu kostenlose Orientierungsgespräche, einen Vorsorgeratgeber sowie Informationsvorträge mit Notaren und Rechtsanwälten an. Dabei werden Themen wie Testament, Schenkungen und Erbschaft ebenso behandelt wie die Möglichkeit, mit einer Testamentsspende Gutes zu bewirken. Rechtzeitige Vorsorge schafft Klarheit und entlastet Angehörige. Sämtliche Angebote sind kostenlos und unverbindlich.
Weitere Informationen: www.caritas-kaernten.at/vorsorge-broschuere



Foto: Caritas



DAS „VERZAUBERTE SCHLOSS“ SORGTE FÜR EINEN ABWECHSLUNGSREICHEN NACHMITTAG IM SCHLOSS PORCIA

MAGISCHE MOMENTE

Das Schloss Porcia stand ganz im Zeichen von Magie, Fantasie und Unterhaltung. Zahlreiche kleine Hexen, Zauberer, Geister und andere Fantasiegestalten erlebten mit ihren Familien einen abwechslungsreichen Nachmittag im „Verzauberten Schloss“.

Bürgermeister Gerhard Köfer eröffnete das bunte Programm im Innenhof gemeinsam mit Schlosswächter Martin und seinen Geisterlein. Für Begeisterung sorgten ebenso die Donaupiraten mit ihren „Magischen Geschichten“ sowie Martin Haderer mit seiner Zaubershow. Auch am Bilderbuchkino der Stadtbücherei Spittal mit der Geschichte „Die kleine Rittereule und der frühe Vogel“ erfreuten sich die jungen Besucher. Verkleidete Gäste durften außerdem gratis das Museum für Volkskultur erleben. Herbstliche Köstlichkeiten, Musik und ein Fotopoint rundeten das Programm ab. Den Abschluss bildete die große Grusel-Disco im Innenhof.

Bürgermeister Gerhard Köfer zeigt sich erfreut: „Es ist schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder bei der Sache sind. Mit der Veranstaltung möchten wir den Familien einen besonderen Nachmittag bieten und unser Schloss Porcia auch für die jüngsten Besucher erlebbar machen.“











Foto: Erich Auer

AUS DER OPERNWELT

Die Kulturinitiative Porcia Klassik unter der Leitung von Johann Brunner lud zu einem Konzertabend mit musikalischen Kostbarkeiten aus der Welt der Oper.
Das Ensemble Collegio per sonare, bestehend aus Oberkärntner Bläsersolisten und unter der Leitung von Johann Brunner, präsentierte im ausverkauften Saal bekannte Melodien und musikalische Höhepunkte aus der Opernwelt. Werke von Mozart, Donizetti, Rossini und Verdi wurden in eigens für Bläser arrangierten Fassungen zum Besten gegeben. Anna Maria Unterrieder am Englischhorn und Tenor Michael Hasslacher bereicherten den Konzertabend mit solistischen Darbietungen.

KLANGVOLLER ABEND

Im Rahmen der Kulturinitiative InSzene bereiteten Sängerin Anna Knott und Pianistin Janita-Madeleine Wiesbacher dem Publikum einen abwechslungsreichen Kulturabend zwischen Literatur, Musik und humorvollen Alltagsbetrachtungen.
Das Motto „A bissl fürs Hirn und a bissl fürs Herz“ war dabei Programm: Berührende und mitreißende Melodien trafen auf Geschichten aus dem Leben mit all seinen Irrungen und Wirrungen. Erfahrungen, die man beim Reisen machen kann, kuriose Verwandtschaftsverhältnisse oder eine Hommage an Pippi Langstrumpf wurden von Anna Knott charmant, pfiffig und virtuos dargeboten.





GITARRENVIRTUOSE

Der australische Ausnahmegitarrist Michael Fix begeisterte im Rahmen von Guitarena das Publikum im Ortenburgerkeller des Schlosses Porcia. Mit seiner virtuosen Fingerstyle-Technik präsentierte er ein abwechslungsreiches Repertoire von Jazz und Blues über keltische und australische Volksmusik bis hin zu Country und eigenen Kompositionen. Humorvolle Anekdoten zwischen den Stücken sorgten für eine persönliche und ungezwungene Atmosphäre.

MORD IM FASCHING

In der Stadtbuchhandlung Morawa präsentierte Gerd Thiele gemeinsam mit der Faschingsgilde Spittal seinen ersten Kriminalroman „Tödliche Masken“. Der Krimi spielt in Spittal und blickt hinter die Kulissen der Faschingsgilde, wo interne Spannungen schließlich zu einem Mordfall führen. Die Ermittlungen übernimmt Chefinspektorin Hanna Oberegger.
Der gebürtige Deutsche Gerd Thiele lebt seit 2025 in Spittal und möchte mit seinem Krimidebüt seiner neuen Heimat ein literarisches Denkmal setzen. „Tödliche Masken“ ist der Auftakt einer neuen Krimireihe. Der zweite Fall mit dem Titel „Tod im Paradies“ liegt bereits vor.



Foto: Oberkärntner Nachrichten







Foto: Erich Auer

4.500 BESUCHER UND 9 AUSSTELLUNGEN: DAS PARKSCHLÖSSL WAR AUCH HEUER WIEDER EIN BESONDERER ANZIEHUNGSPUNKT

TREFFPUNKT „KUNST IM PARK“

Mit 4.500 Gästen und 9 Ausstellungen wurde das historische Parkschlössl im Stadtpark von Juni bis September zum lebendigen Treffpunkt für Kunstinteressierte und Kunstschaffende.

Die Besucherinnen und Besucher erwartete eine abwechslungsreiche Vielfalt an Kunstwerken – von Aquarellen über Grafiken bis hin zu Fotografien. Auch die Ausstellenden schätzten die besondere Atmosphäre des Parkschlössls. Das historische Ambiente bot den passenden Rahmen für die Präsentation ihrer Arbeiten und zahlreiche persönliche Gespräche.

Ausstellungen
IM JAHR 2026

1.-12. Juni: „All the magic“ – Adi Schmölzer
15.-20. Juni: „Austriatoon – Comicfestival“
23. Juni-3. Juli: „Verwandlung und Zustand“ – Nicoline von Heyl
7.-10. Juli: „Begegnungen – Kunst öffnet Türen“ – Lebenshilfe Spittal
14.-24. Juli: „Farbe trifft Struktur“ – Herbert Meißlitzer
28. Juli-7. August: „Farben im Park“ – S. Campidell/J.M. Kulle
11.-21. August: „African Heart“ – Birgit Mörtl
25. August – 4. September: „Gehen und Sehen“ – Peter Kohlweiß
8.-18. September: „Das, was entsteht“ – Santino Solace



Foto: Erich Auer











Miele — CENTER OLSACHER

04762/42000
Wir sind für Sie da!

Service für Haushalt, Gewerbe & Professional

Reparaturen · Wartungen · Inbetriebnahmen · Original-Ersatzteile



Standorte:
Spittal/Drau und Villach
Ihr regionaler Miele-Partner direkt vor Ort



Waschmaschine 8kg
WWB360 WCS

- Enegieeffizenzklasse **A -20%**
- **QuickPowerWash** Sehr gute Reinigungsleistung in nur **49 Minuten.**
- Getestet auf **20 Jahre**
- perfekte Wäschepflege
- **SteamCare -**reduziert die Bügelzeit um bis zu **50 %**
- Vollständige App-Steuerung mit **Miele@home**

€ 1.019,-

+5 Jahre Garantie

25 Jahre Motor-garantie



Dampfbackofen
DGC 7250

Zum Dampfgaren, Backen und Braten mit Vernetzung und TasteControl.

- Klartextdisplay mit Sensorbedienung - **DirectSensor S**
- Hervorragende Ergebnisse **MonoSteam**-Dampftechnologie
- Besonders lockere Teige und gebräunte Krusten-**Klimagaren**
- Garantiert kein Übergaren von Lebensmitteln - **TasteControl**
- Leichte Reinigung - **PerfectClean**-Ausstattung

€ 2.049,-



Wärmepumpentrockner 8kg
TE100C WP
8 kg I DryProtect I FragranceDos | Schontrommel

- Getestet auf **20 Jahre** perfekte Wäschepflege
- **Wärmepumpen-Technologie** -geringer Verbrauch
- **FragranceDos** sorgt für, frischen Duft
- Vollständige App-Steuerung mit **Miele@home**
- **DryProtect** effiziente Leistung über die gesamte Lebensdauer des Trockners

€ 949,-



Dampfgarer
DG 2840

Für gesundes Kochen mit Automatikprogrammen.

- 7-Segment-Display mit Sensorbedienung - **EasySensor**
- Perfekte Ergebnisse - **DualSteam**-Dampftechnologie
- Gelinggarantie für jede Speise - **Automatikprogramme**
- Einfache Zubereitung eines kompletten Gerichtes-**Menügaren**
- Viel Platz - 40 l **rostfreier Edelstahl-Garraum**

€ 1.379,-

Kostenlose Gerätelieferung
frei Haus bis zur Bordsteinkante
Im Onlineshop und vor Ort

AKTION statt ~~€ 91,90~~
UltraPhase 6er Set **€ 81,90**



Auch im Onlineshop erhältlich!

AKTION statt ~~€ 119,80~~
PowerDisk 12er Set **€ 101,50**



* Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Verkaufspreis inkl. MwSt. Aktions- modelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

MIELE CENTER OLSACHER

VillacherStraße 17 | 9800 Spittal/Drau | Tel. 04762 42000
Ossiacherzeile 46 | 9500 Villach | Tel. 04242 34 000

Miele — CENTER OLSACHER

office.olsacher@mielecenter.at
mielecenter-olsacher.at

HAUSHALTSGERÄTE – GEWERBEGERÄTE – KÜCHENSTUDIO – KUNDENDIENST